



Projektnetzwerk

PerspektivenBildung Österreich

Laufzeit: 1.2.2012-30.6.2014

Ziele

Zentrales Ziel ist die Vermittlung statistischer und quantitativ vertiefter Ergebnisse auf der Erkenntnisebene mit der subjektwissenschaftlich geleiteten Erforschung der Lebenswelten der Jugendlichen. Miteinbezogen werden Jugendliche, wodurch die Handlungsoptionen zu Bildungsinhalten, -formaten, Lernorten und Rahmenbedingungen sowie die Öffentlichkeitsarbeit für Lernprozesse die erforderliche Nähe zu den Lebenswelten der Jugendlichen erhalten. Die Studie besteht aus ineinander greifenden und aufeinander aufbauenden Teilen, wobei jeder Teil auf einen unterschiedlichen methodischen Zugang basiert. Die Studienteile liefern jeweils Teilergebnisse zum Selbstbild der 2. Generation sowie Handlungsoptionen und Hypothesen zur Verbesserung des Lernprozesses. Die Referenzgruppe der Bildungsinländer wird in jeder Phase berücksichtigt.

Fördergeber

bm:ukk, ESF

Projektträger und -partner

Projektträger

BFI Tirol
6010 Innsbruck, Ing.-Ettel-Straße 7
Ansprechperson: Mag.^a Gerhild Lexl
Tel: 0512/59 6 60 137
E-Mail: gerhild.lexl@bfi-tirol.at
URL: <http://www.bfi-tirol.at>

Schwerpunkte

Teilprojekt: Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Nachhaltigkeit

- Projektmanagement – Koordination und Organisation des gesamten Projektes
- Aufbau eines Netzwerks zu Systempartnern
- Öffentlichkeitsarbeit und Nachhaltigkeit – eng mit TP 3, nachhaltige Verbreitung der Studienergebnisse, Weitervermittlung der Handlungsoptionen an die Politik und Bildungsanbieter



Projektpartner

ZeMiT – Zentrum für MigrantInnen in
Tirol
6020 Innsbruck, Andreas-Hofer-
Straße 46/1
Ansprechperson: Dr. Gerhard
Hetfleisch
Tel: 0699/126 444 71
E-Mail: hetfleisch@zemit.at
URL: <http://www.zemit.at>

Schwerpunkte

- Erforschung der sozialisationsbedingten, biographischen Perspektive wie die lebensweltliche Einbindung von Jugendlichen mit einem qualitativen Methodensetting, das von qualitativen Interviews über Fokusgruppen zu Gruppenwerkstätten reicht.
- Relevante Faktoren werden in einem quantitativen Setting auf Häufigkeit und Relevant geprüft.

Projektpartner

Hafelekar Unternehmensberatung
Schober GmbH
6020 Innsbruck, Bozner Platz 5
Ansprechperson: Dr. Paul Schober
Tel: 0512/58 88 02
E-Mail: paul.schober@hafelekar.at
URL: <http://www.hafelekar.at>

Schwerpunkte

Teilprojekt: Handlungsmöglichkeiten

- Vermittlung und sprachlich angepasste Übersetzung der Ergebnisse an die 5 Hauptzielgruppen Jugendliche, TrainerInnen, Eltern, EntscheidungsträgerInnen und Öffentlichkeit.
- Entwicklung von Strategien zur Akzeptanz der Forschungsergebnisse (Umgang mit Widerständen, Bewusstmachung und Bearbeitung von Vorurteilen und Stereotypen)
- Erarbeitung und Entwicklung von Lernszenarien zum Thema Selbstbilder/Fremdbilder von MigrantInnen, Reflexion von Werthaltungen und Stereotypen im Themenbereich Migration/Integration.

Projektpartner

Institut für Erziehungswissenschaften
der Universität Innsbruck
6020 Innsbruck, Liebeneggstrasse 8
Ansprechperson: Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ
Dr.ⁱⁿ Maria A. Wolf
Tel: 0512/507 4051
E-Mail: maria.a.wolf@uibk.ac.at
URL: <http://www.uibk.ac.at/iezw>

Schwerpunkte

Teilprojekt: wissenschaftliches Monitoring

- Regelmäßiges wissenschaftliches Monitoring vor allem der qualitativen Studienteile soll die Validität der Forschungsergebnisse verbessern.
- Begleitende Beratung vor allem in komplexen methodischen und theoretischen Fragen an den Schlüsselstellen des Projekts.
- Vorbereitung der Gruppenwerkstätten
- Wechselseitige Vermittlung zwischen der quantitativen Studie, die auf der qualitativen aufbaut und den daraus gewonnenen Handlungsoptionen für ein kongruentes, widerspruchsfreies Ergebnis.

Nähere Informationen: <http://www.perspektivenbildung.at>